

Kundendienst am Hochaltar

Kunstwerke in der Stadtkirche werden derzeit gereinigt

SCHWABACH (he) – Kundendienst für die Kunstwerke in der Evangelischen Stadtkirche: Im Rahmen eines Wartungsvertrags hat das RestauratorenPaar Anja Maisel und Ingo Trüper den Hochaltar gereinigt und dabei auch auf Schäden untersucht.

Kleine Schäden werden bei diesem Wartungsdienst gleich behoben, so kleben die Restauratoren beispielsweise hochstehende Farbstückchen wieder fest. Dies geschieht, indem die Farbe angelöst und gleich darauf wieder festgedrückt wird.

Sinn dieser Wartungs- und Pflegearbeit ist es, den Zustand des Altars zumindest für eine Generation zu bewahren. Dadurch lassen sich nach Auskunft der Restaurateure die Restaurierungsintervalle verlängern. Grundsätzlich werden bei den Wartungsarbeiten die Original- Oberflächen erhalten, Übermalungen sind tabu. Es gilt nur, Schlimmeres zu verhindern.

Den Zustand des 500 Jahre alten Hochaltars bewerten die Restaurateure als insgesamt gut. Allerdings haben sie festgestellt, dass der Altar dieses Jahr deutlich verstaubter ist als in anderen Jahren.

Insgesamt jedoch sind sie begeistert von der reichhaltigen Ausstattung der Schwabacher Stadtkirche mit Kunstwerken, die alle noch in ihrem ursprünglichen Zustand, also ohne spätere Übermalungen, erhalten sind. Wichtig sei auch, dass die Werke noch in der Kirche seien und nicht in einem Museum lagern.

Die Altäre zeigen sich also noch so, wie sie vor 500 Jahren erschaffen wurden. Dass die Kunstwerke bedeutend sind, lässt sich auch daran erkennen, dass sich die Restauratoren regelmäßig darum kümmern.



Mit Mini-Staubsauger und Pinsel befreien die Restauratoren Anja Maisel und Ingo Trüper den Hochaltar vom Schmutz.

Foto: Hess